

MACHTERGREIFUNG (1919-1939)

Mit den Begriffen Machtergreifung / Machtübernahme beschreibt man den Weg von Hitler und der NSDAP zur Macht und wie sie in 18 Monaten mit legalem Anschein die Weimarer Republik in einer Diktatur verwandelten. Ergänze die Tabelle mit den wichtigsten Ereignissen

DER WEG ZUR MACHT (1919-1933)	
05.01.1919	
24.01.1920	
29.07.1921	
09.03.1923	
27.02.1925	
14.09.1930	
06.11.1932	
30.01.1933	

MACHTÜBERNAHME (1933-1934)	
27.02.1933	
22.03.1933	
05.03.1933	
23.03.1933	
02.08.1934	
30.06.1934	

KONTROLLIERTE GESELLSCHAFT	
01.04.1933	
10.05.1933	
15.09.1935	
19.07.1937	
09.11.1938	

6 Millionen Arbeitslose.
Unterstützung der Industrie
und alter Eliten. 37% der
Stimmen bei Reichstagswahl.

Erste staatlich Boykottauftrag
gegen jüdische Geschäfte,
Banken, Ärzte und Anwälte.
"Deutsche! Wehrt euch! Kauft
nicht bei Juden!"

Reichspräsident von
Hindenburg ernannt Hitler
zum Reichskanzler.

Hitler Vorsitzender der NSDAP mit
Vollmachten.

Hitler / Ludendorff Münchener Putsch.
Verurteilung Festungshaft zu 5 Jahren.
"Mein Kampf". Verbot der NSDAP bis 1925.

"Kristallnacht". Reichs-Programnacht.
Organisierte Gewaltmaßnahmen
gegen Juden im gesamten Deutschen
Reich. Jüdische Geschäfte und
Gotteshäuser (Synagogen) wurden in
Brand gesetzt. Tausende Juden
wurden misshandelt, verhaftet oder
getötet.

Nürnberger
Rassegesetze.
Ehen zwischen
"Deutschblütige"

Neugründung der NSDAP und SA
(Sturmabteilung). Durchsetzung der
"Führerprinzip". Straßenterror (gegen
KPD). Reichstagswahl 1928 nur 2,6
Prozent.

Reichstagsbrand. Einschränkung der Grundrechte
("Brandverordnung"). Verfolgung gegen KPD und SPD. Vorher
schon Einschränkung der Presse-, Meinungs- und
Versammlungsfreiheit.

"Ermächtigungsgesetz".
Beseitigung der
Gewaltenteilung. Hitler
konnte Gesetze ohne
Zustimmung des
Parlaments beschließen.

Letzte Reichstagswahl. Trotz den massiven Übergriffen
der SA auf die linken Parteien und Unterstützung des
Staatsapparat verpasst die NSDAP die Mehrheit (43,7%
der Stimmen). Koalition mit DNVP (8%).

Ausstellung "Entartene Kunst" in München.
"Von diesen Werken den nationalen
Kunstbesitz zu befreien ist eine heilige
Pflicht" Adolf Hitler.

Gründung der DAP
(Deutscher Arbeiterpartei).
Eintritt Hitler in der Partei.

Tod Hindenburgs. Hitler übernimmt die
Kompetenzen des Reichspräsident. Hitler
wird "Führer und Reichskanzler" Parteichef,
höchster Richter und Befehlshaber der
Reichswehr.

Dank der Weltwirtschaftskrise 18% der
Stimmen bei der Reichstagswahl.
Unterstützung der konservativen
Presse.

Geplante Bücherverbrennung
Studenten, Professoren und
Mitglieder (Opernplatz Berlin und
andere Universitätsstädten).

"Nacht der langen Messer".
Ermordung von potentiellen
Konkurrenten Hitlers in der NSDAP,
insbesondere Röhm und die die
gesamte Führung der SA

Umbenennung in NSDAP. 25 Punkte Program.